

ÖSTERREICHISCHER
LANDARBEITERKAMMERTAG
1015 WIEN, MARCO D'AVIANOGASSE 1
Postfach 258, Telefon 512 23 31

Wien, am 8.7.1988

Entwurf einer 15. StVO-Novelle
Zl. 610.000/6-I/11-88

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

3/SN-137/ME

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 50. GE. 9. 88
Datum: 12. JULI 1988
Verteilt: 14.7.1988 Prosser

Fr. Johannsgruber

In der Beilage übermittelt der österreichische Landarbeiterkammer-
tag 25 Fotokopien seiner Stellungnahme betreffend den Entwurf einer
15. StVO-Novelle zur freundlichen Information.

Der Leitende Sekretär:

25 Beilagen

Dr. Gerald Mezriczky e.h.

ÖSTERREICHISCHER
LANDARBEITERKAMMERTAG

1015 WIEN, MARCO D'AVIANOGASSE 1
Postfach 258, Telefon 512 23 31

Wien, am 8.7.1988

Entwurf einer 15. StVO-Novelle
Zl. 610.000/6-I/11-88

An das
Bundesministerium für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zum Entwurf einer 15. StVO-Novelle nimmt der Österreichische
Landarbeiterkammertag Stellung wie folgt:

Zu Art. I Ziffer 41 (§ 100 Abs. 3):

Es ist nicht einsichtig, weshalb beispielsweise bei Übertretungen kraftfahrrechtlicher Bestimmungen eine vorläufige Sicherheit bis zu S 10.000,-- ermöglicht wird, während bei Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften (mit Ausnahme des § 99 Abs. 1 StVO 1960) höchstens S 2.500,-- an vorläufiger Sicherheit eingehoben werden können. Vor allem dann, wenn ausländische Verkehrsteilnehmer den straßenpolizeilichen Vorschriften zuwiderhandeln, kann sich der Unterschied im besonderen nachteilig auswirken.

Darüber hinaus wurde seitens der Landarbeiterkammer für Tirol folgende Stellungnahme abgegeben:

Zu Art. I Ziffer 13 (§ 20 Abs. 3):

Aus Tiroler Sicht ist die vorgesehene Neufassung dieser Bestimmung ausdrücklich zu begrüßen, womit auch die vom Verfassungsgerichtshof aufgezeigten Bedenken ausgeräumt sein dürften.

Dem von der Tiroler Landesregierung vorgeschlagenen Versuch von Tempo 80 auf Freilandstraßen und Tempo 100 auf Autobahnen dürfte damit nichts mehr im Wege stehen.

In diesem Zusammenhang regen wir weiters an, vorzusehen, daß bei erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen höhere Organmandate eingehoben werden können.

Der Präsident:



(Engelbert Schaufler)

Der Leitende Sekretär:

Dr. Gerald Mezriczky e.h.